



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Rinderspacher SPD**  
vom 03.01.2018

### Fahrradunfälle in Bayern 2017

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Unfälle, an denen Radfahrer beteiligt waren, haben sich 2017 in Bayern ereignet (bitte pro Jahr/Regierungsbezirk/Landkreis/kreisfreie Stadt auflisten, jeweils innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften)?
- 1.2 Wie viele Unfälle wurden davon prozentual durch Radfahrer bzw. durch andere Verkehrsteilnehmer verursacht (bitte pro Jahr/Regierungsbezirk/Landkreis/kreisfreie Stadt auflisten, Verkehrsteilnehmer jeweils innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften)?
- 1.3 Bei wie vielen Unfällen, an denen Radfahrer beteiligt waren, kam es 2017 zu Personenschäden mit Todesfolge, waren Leichtverletzte und/oder Schwerverletzte zu beklagen (bitte pro Jahr/Regierungsbezirk/Landkreis/kreisfreie Stadt auflisten, jeweils innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften)?
- 2.1 Wie viele Fahrradunfälle ereigneten sich 2017 auf Radwegen, bei denen eine Benutzungspflicht besteht, sowie auf Radwegen, bei denen keine Benutzungspflicht besteht?
- 2.2 Wie hoch lag der Anteil der Radfahrurufälle an der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle verglichen mit dem Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr?
- 3.1 An wie vielen Unfällen 2017 waren sogenannte Pedelecs bzw. Elektroräder beteiligt?
- 3.2 Was waren 2017 mit Blick auf den Radverkehr die dominierenden Unfallszenarien?
4. Welche Kenntnisse liegen der Staatsregierung über Radfahrurufälle unter Alkoholeinfluss im Jahr 2017 vor?

## Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr  
vom 16.03.2018

- 1.1 Wie viele Unfälle, an denen Radfahrer beteiligt waren, haben sich 2017 in Bayern ereignet (bitte pro Jahr/Regierungsbezirk/Landkreis/kreisfreie Stadt auflisten, jeweils innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften)?
- 1.2 Wie viele Unfälle wurden davon prozentual durch Radfahrer bzw. durch andere Verkehrsteilnehmer verursacht (bitte pro Jahr/Regierungsbezirk/Landkreis/kreisfreie Stadt auflisten, Verkehrsteilnehmer jeweils innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften)?
- 1.3 Bei wie vielen Unfällen, an denen Radfahrer beteiligt waren, kam es 2017 zu Personenschäden mit Todesfolge, waren Leichtverletzte und/oder Schwerverletzte zu beklagen (bitte pro Jahr/Regierungsbezirk/Landkreis/kreisfreie Stadt auflisten, jeweils innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften)?

Im Jahr 2017 ereigneten sich folgende Verkehrsunfälle (VU) mit Beteiligung von Radfahrern in Bayern und den Regierungsbezirken:

2017	Rad-VU	Verursacher Radfahrer	Getötete Radfahrer	Verletzte Radfahrer
<b>Bayern</b>	16.049	67,10 %	70	14.758
innerorts	14.186	64,30 %	43	12.903
außerorts	1.863	72,50 %	27	1.855
<b>Oberbayern</b>	<b>7.003</b>	<b>64,80 %</b>	<b>24</b>	<b>6.456</b>
innerorts	6.238	61,10 %	16	5.696
außerorts	765	75,30 %	8	760
<b>Niederbayern</b>	1.076	71,30 %	4	1.004
innerorts	913	70,30 %	1	846
außerorts	163	72,40 %	3	158
<b>Oberpfalz</b>	948	63,50 %	5	885
innerorts	825	61,00 %	1	760
außerorts	123	67,50 %	4	125

2017	Rad-VU	Verursacher Radfahrer	Getötete Radfahrer	Verletzte Radfahrer
<b>Oberfranken</b>	957	68,80 %	5	868
innerorts	843	67,10 %	5	754
außerorts	114	64,00 %	0	114
<b>Mittelfranken</b>	2.038	67,00 %	9	1.869
innerorts	1.839	64,00 %	4	1.674
außerorts	199	70,40 %	5	195
<b>Unterfranken</b>	1.066	68,90 %	8	975
innerorts	926	67,80 %	5	839
außerorts	140	67,90 %	3	136
<b>Schwaben</b>	2.961	71,10 %	15	2.701
innerorts	2.602	68,80 %	11	2.334
außerorts	359	74,10 %	4	367

Für eine Unterscheidung der Verletzten nach Leicht- und Schwerverletzten im Zusammenhang mit Radunfällen und eine Aufschlüsselung nach Landkreisen/kreisfreien Städten wären umfangreiche Abfragen in der Unfallstatistik erforderlich gewesen, die nicht automatisiert erfolgen können. Aufgrund des unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwands wurde hiervon abgesehen.

### 2.1 Wie viele Fahrradunfälle ereigneten sich 2017 auf Radwegen, bei denen eine Benutzungspflicht besteht, sowie auf Radwegen, bei denen keine Benutzungspflicht besteht?

Es ereigneten sich 1.036 Radunfälle auf Radwegen mit Benutzungspflicht. Zu Radunfällen auf Radwegen ohne Benutzungspflicht liegen uns keine Zahlen vor.

### 2.2 Wie hoch lag der Anteil der Radfahrunfälle an der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle verglichen mit dem Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr?

Im Jahr 2017 betrug der Anteil der Radunfälle an der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle erneut 10,1 Prozent (16.049 Radunfälle bei 159.055 Unfällen ohne Kleinunfälle).

Landesweit hat Bayern einen Radverkehrsanteil von 10,5 Prozent am Gesamtverkehrsaufkommen bezogen auf die Zahl der Wege (Mobilität in Deutschland, 2008 – aktuell veröffentlichter Stand). In Städten liegt der Radverkehrsanteil oft höher (ca. 20 Prozent).

### 3.1 An wie vielen Unfällen 2017 waren sogenannte Pedelecs bzw. Elektroräder beteiligt?

Sogenannte Pedelecs bzw. Elektroräder waren im Jahr 2017 an 967 Verkehrsunfällen beteiligt.

### 3.2 Was waren 2017 mit Blick auf den Radverkehr die dominierenden Unfallszenarien?

Hauptunfallursachen bei den Kfz-Führern waren Fehler beim Abbiegen und Wenden sowie Vorfahrtsmissachtungen.

Bei den Radfahrern kommt es vorrangig zu Fehlern bei der Straßenbenutzung, also z. B. Gehwegfahrer, Radfahren entgegen der Fahrtrichtung usw.

### 4. Welche Kenntnisse liegen der Staatsregierung über Radfahrunfälle unter Alkoholeinfluss im Jahr 2017 vor?

Es ereigneten sich 687 Radunfälle unter Alkoholeinfluss.